



INHOUSE: Viele Seminare werden praxisnah, direkt beim Kunden durchgeführt.



ABSTURZSICHER: Auch der Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung will gelernt und trainiert sein.

sowie Befähigungsnachweise. Zu den Unterweisungen gehören neben theoretischen Inhalten auch praktische, um ausreichende Fahrpraxis zu erwerben. Dazu gehört auch die Fähigkeit, sicherheitsgefährdende Mängel zu erkennen. Aufgrund der Vielzahl an Erdbaumaschinen- und auch Krantypen sowie dem unterschiedlichen Wissensstand fallen einheitliche Regelungen schwer.

Kranschein ist nicht gleich Kranschein

Für jede Krangruppe wie z. B. Lade-, Mobil- oder Turmdrehkran gibt es besondere Aspekte zu beachten. Gleiches gilt für die Vielzahl der Erdbaumaschinen. Einen besonderen Kranschein gibt es seit einigen Jahren für den Bereich Turmdrehkran, der mit einer Prüfung bei zugelassenen Prüfungsstätten erworben werden kann. Das Programm „Geprüfter Turmdrehkranführer“ wurde gemeinsam von BG Bau, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes und Hauptverband der Deutschen Bauindustrie entwickelt. Seit diesem Jahr gehört auch der „Geprüfte Bagger- und Laderführer“ dazu. Informationen zu den zugelassenen Prüfungsstätten bieten die Verbände und die BG BAU. Für die Nachweise wird laut BG BAU die Anerkennung in anderen EU-Ländern angestrebt. Denn auch hier sind die Vorgaben zu Befähigungen sehr unterschiedlich.

Wo wird ausgebildet?

Das Angebot an Seminaren für Maschinenführer ist groß. Die Berufsgenossenschaften bieten ebenso Seminarstätten an wie verschiedene Verbände, Hersteller von Maschinen und Lastsicherungsmitteln als auch spezielle Schulen, und die Zahl wird sich vermutlich noch vergrößern. So scheint es, als haben wir mit unseren Recherchen einige Unternehmen auf die Idee gebracht, die bisher noch keine Fortbildungen in diesem Bereich bieten, aber für die Zukunft den Gedanken aufnehmen wollen. Die Seminarprogramme richten sich an Anwender oder an Ausbilder. Neben Seminaren in den Räumen der Anbieter, kommen Trainer oftmals auch direkt in die Betriebe. Bei der Auswahl der Seminare sollte man gegebenenfalls mit der Berufsgenossenschaft Rücksprache halten, ob Dauer und Umfang ausreichen und anerkannt werden.

Nachschlagen ist keine Schande

Aber damit sind die Schulungsmöglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft. Zunehmend findet man bei Messen und Ausstellungen im Rahmenprogramm oder direkt